

# Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

---

Band 12 , Heft 19: 321-328 ISSN 0250-4413 Ansfelden, 20. September 1991

---

## ***Tenthredo marginella hakkariensis* ssp. nov. aus der Türkei** (Hymenoptera, Symphyta, Tenthredinidae)

**Stephan M. Blank**

### **Abstract**

*Tenthredo marginella hakkariensis* ssp. nov. is described from southeastern Turkey. The known subspecies of *Tenthredo marginella* FABRICIUS, 1793, are keyed.

### **Zusammenfassung**

Aus der Südosttürkei wird *Tenthredo marginella hakkariensis* ssp. nov. beschrieben. Die bekannten Unterarten der *Tenthredo marginella* FABRICIUS, 1793, werden in einem Schlüssel zusammengefaßt.

TAEGER (1988) führt aus der Osttürkei ein von *Tenthredo marginella marginella* FABRICIUS, 1793, extrem abweichendes Weibchen auf und vermutet hierin eine neue Unterart. Diese wird im folgenden beschrieben, nachdem nun weiteres Material aus dem Hakkâri-Gebirge (türkisch Kurdistan) vorliegt.

***Tenthredo marginella marginella* FABRICIUS, 1793**

Ent. Syst. 2: 117; w; loc. typ.: Kiel

Morphologie und Färbung vgl. TAEGER (1988).

Das Postocellarfeld ist 2,0-2,2mal so breit wie lang, das 7. Fühlerglied ist 0,80-0,85mal so lang wie breit, vgl. Fig. 7 und 8.

***Tenthredo marginella fuscipennis* (KONOW, 1886)**

*Allantus fuscipennis* KONOW, 1886; Wiener ent. Ztg. 5: 17; wm; loc. typ.: Kaukasus, "Helenendorf" (=Chanlar).

*Tenthredo marginella* ssp. *fuscipennis* (KONOW, 1886); TAEGER, 1988: 122-123.

Zu dieser Unterart liegt weiteres Material aus dem Kaukasus vor: 1m "Kulp, Russ. Armen., Sommer 1901, M. KORB [leg.] S"; 1w "Kaukasus"; 1w "Tioneti, Kachetia, 11.VIII.1907", coll. Zoologische Staatssammlung München. Das Postocellarfeld ist 1,6-1,7mal so breit wie lang, das 7. Fühlerglied ist 0,70-0,85 mal, das 8. 0,7mal so lang wie breit, vgl. Fig. 5 und 6.

Die Weibchen stimmen mit der Beschreibung von TAEGER (1988) zu dieser Unterart überein. Die Mesopleuren des einzelnen Männchens sind geringfügig gelb. Darin weicht dieses Tier von der bisherigen Auffassung der Unterart ab.

Der Hinterrand des 5. Tergits ist durchgängig gelb, die apikalen Hälften der Hinterschienen sind rötlichbraun, die Tarsen an den vorderen Beinen sind heller gefärbt als bei mitteleuropäischen Tieren.

Die Unsicherheit über die kaukasische Unterart *T. marginella fuscipennis* kann auch in dieser Untersuchung nicht ausgeräumt werden, da nicht genügend Material vorliegt. Das Material aus der Zoologischen Staatssammlung München weist auf farbliche Variabilität hin.

***Tenthredo marginella hakkariensis* ssp. nov.**

Färbung: Clypeus und Oberlippe gelb; Mandibeln auf der Außenseite gelb, apikal rötlich und schwarz; Scapus und Pedicellus, sowie das 3. Fühlerglied an der Basis gelb.

Tegulae des Männchens geringfügig gelb; Pronotum gelb, nur geringfügig schwarz; Mesopleuralstreif überschreitet meist die Mitte der Mesopleuren nach vorne; Scutellum ganz gelb, Postscutellum schmal gelb gefärbt.

Vordertibia apikal nur schmal schwarz, an den Hinterbeinen sind die Tibienspitzen und Tarsen beim Weibchen apikal rötlich. Das Männchen ist an Hintertibienspitze und Tarsen schwarz gefärbt. Färbung der Abdomenoberseite vgl. Fig. 1 und 2. Die

Färbung des Abdomens variiert etwas, ist jedoch wesentlich heller als bei *T. marginella marginella*. Die dorsale Fläche des 4. Tergites ist fast vollständig gelb, das 5. Tergit ist mitten breit schwarz gefärbt. Die gelben Flecken in der Mitte des 5. Tergits und an den Seiten des 6. Tergits können verschwinden.

Morphologie: Körperlänge w: 10,5-13mm, m: 8-9mm; Vorderflügelänge w: 9,5-11mm, m: 8-9mm. Die Fühler sind merklich stärker gekeult als bei der Nominatart (7. Fühlerglied Länge : Breite 0,7 : 1; 8. Fühlerglied 0,6 : 1; vgl. Fig. 3 und 4). Das Postocellarfeld ist 1,65-1,80mal so breit wie lange.

Die Mesopleuren sind im oberen Bereich dünn punktiert. Die Punktdichte ist variabel. Die Mesopleuralhöcker sind beim Weibchen geringfügig stärker ausgeprägt als bei *T. marginella marginella*.

Holotypus w: "TK - Hakkâri, Vargöz 1650 m, BLANK [leg.], 2.6.86"; [rot:] "Holotypus w *Tenthredo marginella* ssp. *hakkariensis* nov. S. M. BLANK det. 1990"; coll. ZSM.

Paratypen: 5w und 2m vom gleichen Fundort.

Zur gleichen Unterart zählt ein von TAEGER (1988) zitiertes Weibchen aus "Türkei, Edremit südl. Wan [=Van], 12.8.1935, leg. FUSS, coll. Zool. Mus. Berlin". Dieses Tier konnte hier nicht untersucht werden.

Die neue Unterart ist an ihrer ausgeprägten Gelbfärbung und der stark gekeulten Fühler gut erkennbar.

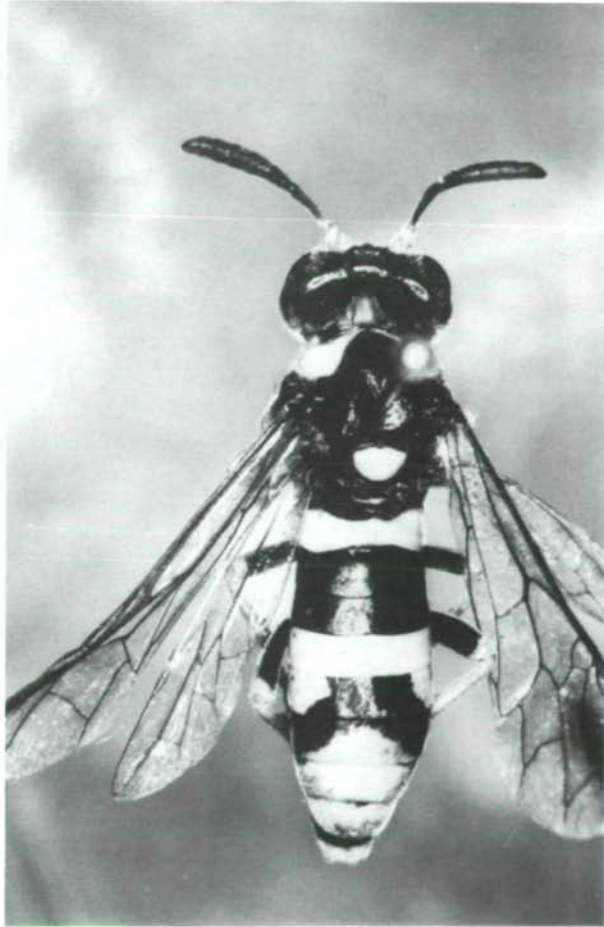


Fig. 1: *Tenthredo marginella hakkariensis* ssp. nov., Holotypus, Weibchen.

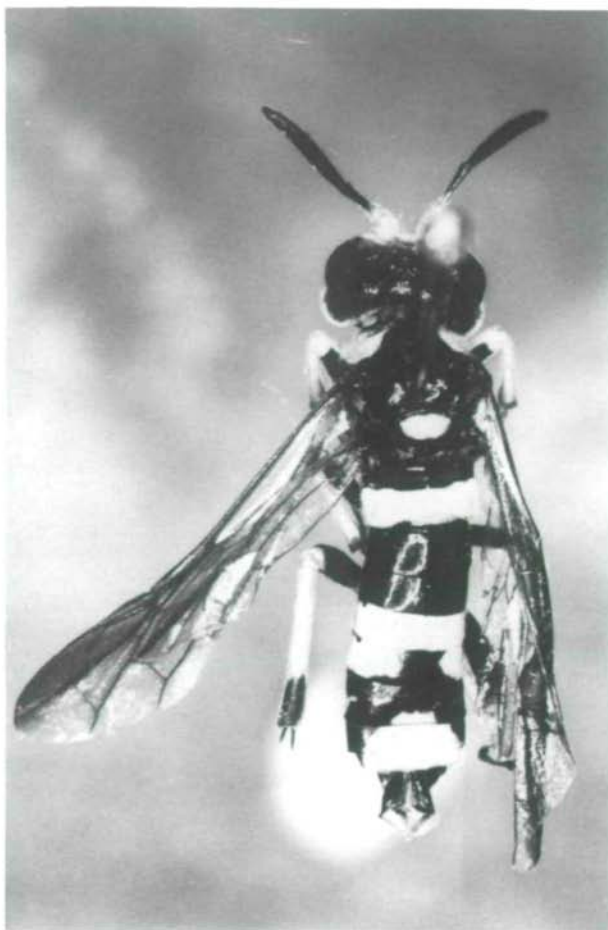


Fig. 2: *Tenthredo marginella hakkariensis* ssp. nov., Paratypus, Männchen.

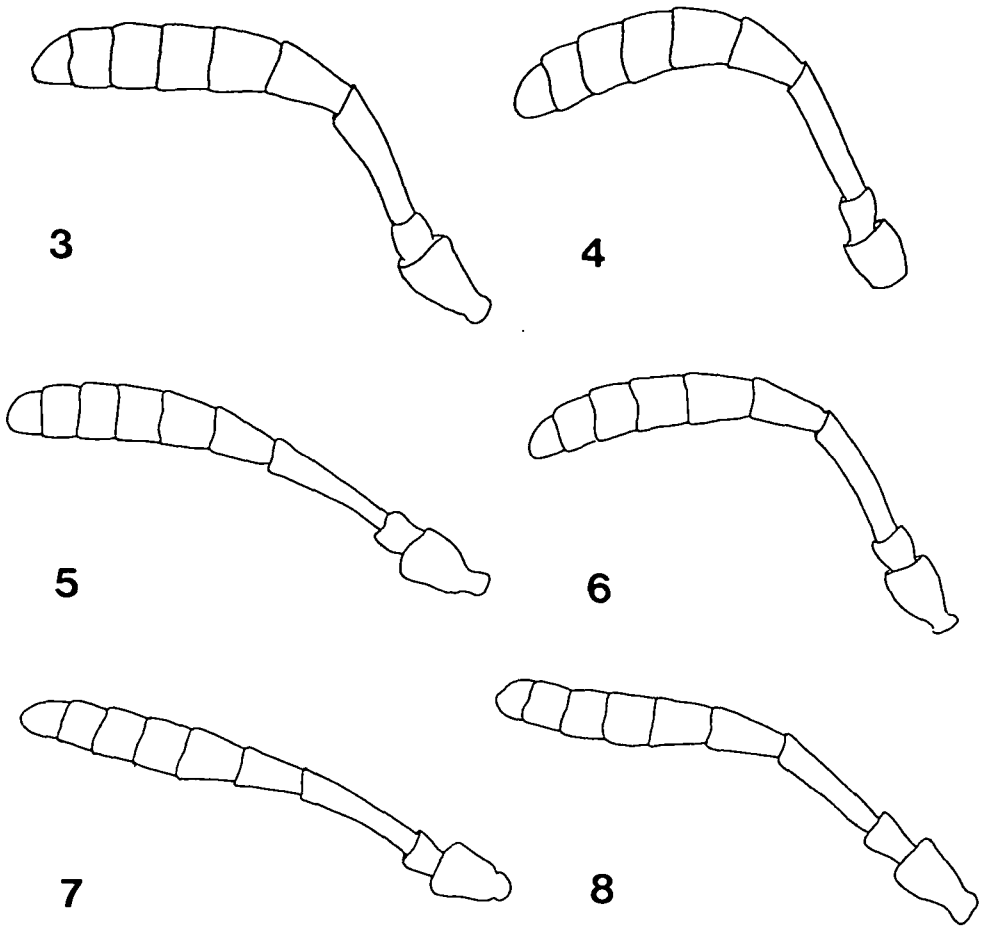


Fig. 3-8: Antennen, Lateralansicht. Fig. 3: *Tenthredo marginella hakkariensis* ssp. nov. Holotypus Weibchen Fig. 4: *Tenthredo marginella hakkariensis* ssp. nov. Paratypus Männchen. Fig. 5: *Tenthredo marginella fuscipennis* (KONOW, 1886), Weibchen. Fig. 6: *Tenthredo marginella fuscipennis* (KONOW, 1886) Männchen. Fig. 7: *Tenthredo marginella marginella* FABRICIUS, 1793, Weibchen. Fig. 8: *Tenthredo marginella marginella* FABRICIUS, 1793, Männchen.

**Bestimmungsschlüssel der Unterarten von  
*Tenthredo marginella* FABRICIUS, 1793**

1. Dorsalseite des 4. Tergites fast vollständig gelb gefärbt. Färbung der Abdominaloberseite insgesamt heller als bei den folgenden Unterarten, Scutellum ganz, Postscutellum teilweise gelb. Südost-Türkei.  
.....*hakkariensis* ssp. nov.  
4. Tergit an der Vorderseite wenigstens schmal und durchgehend schwarz gefärbt. Dorsalansicht des Abdomen dunkler gefärbt. Mesopleuralhöcker beim Weibchen schwächer ausgebildet.  
.....2
2. Postocellarfeld breiter (2,0-2,2 : 1). Hintertibie des Männchens apikal schwarz. Scutellum oft mit zwei deutlich getrennten gelben Flecken, Mesopleuren meist mit gelbem Streif. Abdominalfärbung heller als bei der folgenden Unterart. In der Paläarktis weit verbreitet.  
.....ssp. *marginella* FABRICIUS, 1793  
Postocellarfeld schmaler (1,6-1,7 : 1). Hintertibie des Männchens in der apikalen Hälfte dominierend rötlichbraun. Scutellum schwarz, Mesopleuren meist ganz schwarz gefärbt. Abdominalfärbung verdunkelt. Kaukasus.  
.....ssp. *fuscipennis* (KONOW, 1886)

**Dank**

Für wertvolle Hilfe danke ich Herrn E. DILLER, (München) und Herrn Dr. A. TAEGER, (Eberswalde).

**Abkürzungen:** m = Männchen, w = Weibchen

**Literatur**

TAEGER, A. - 1988. Zweiter Beitrag zur Systematik der Blattwespengattung *Tenthredo* (s. str.) (Hymenoptera, Symphyta, Tenthredinidae) - Beitr. Ent., Berlin 38(1): 103-153.

**Anschrift des Verfassers:**

Stephan M. BLANK  
Gartenweg 12  
D-8061 Röhrmoos

## Literaturbesprechung

URANIA TIERREICH: Fische, Lurche, Kriechtiere. - Urania-Verlag, Leipzig, 1991. 724S.

Neben Säugetieren und Insekten liegt nun der 3. Band dieser völlig überarbeiteten und aktualisierten sechsbändigen Reihe vor. Ausgehend vom zoologischen System werden dem Leser Baupläne, Lebensweise und Verhalten, Verbreitung, Entwicklung und Stammesgeschichte dieser Tiere vorgestellt. Eine Unsumme an Details und interessanten Informationen finden sich in den gut leserlichen Texten, die durch zahlreiche hervorragende Farbfotos illustriert sind. Natürlich kann man im Rahmen eines solchen Buches nicht alle Vertreter vorstellen, Abbildungen aller unserer (wenigen) einheimischen Amphibien und Reptilien hätte man sich aber doch gewünscht! Lediglich ein Fehler viel bei der Abbildung auf S. 549 auf, bei der es sich nicht um eine "Siedleragame", sondern *Agama mwanzae* handelt.

Solange keine Neuauflage von GRZIMEK'S Enzyklopädie erscheint, wird das Urania Tierreich konkurrenzloses Standard- und Nachschlagewerk über die Tiergruppen der Welt bleiben.

R. GERSTMEIER

---

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Maximilian Schwarz, Konsulent für Wissenschaft der O.Ö. Landesregierung, Eibenweg 6, A - 4052 Ansfelden.  
Redaktion: Erich Diller, Münchhausenstraße 21, D - 8000 München 60.  
Max Kühbandner, Marsstraße 8, D - 8011 Aschheim.  
Wolfgang Schacht, Scherrerstraße 8, D - 8081 Schöngesing.  
Thomas Witt, Tengstraße 33, D - München 40.  
Postadresse: Entomofauna, Münchhausenstraße 21, D - 8000 München 60.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [0012](#)

Autor(en)/Author(s): Blank Stephan M.

Artikel/Article: [Tenthredo marginella hakkariensis ssp. nov. aus der Türkei \(Hymenoptera, Symphyta, Tenthredinidae\). 321-327](#)